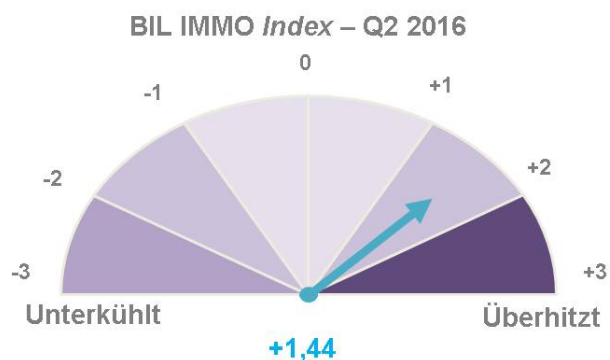


Deutlicher Anstieg des BIL IMMO Index im 2. Quartal 2016

Luxemburg, 12. Dezember 2016: Laut der jüngsten von der Banque Internationale à Luxembourg veröffentlichten und in Zusammenarbeit mit PwC Luxembourg ausgearbeiteten [BIL IMMO Index-Studie](#) entwickelt sich der Wohnimmobilienmarkt mit weiterhin steigenden Preisen außerordentlich dynamisch. Der Index, ein wahres Marktbarometer, erreichte im 2. Quartal 2016 einen Stand von +1,44 gegenüber +0,93 Ende 2015.

Im 2. Quartal 2016 lag der BIL IMMO Index bei +1,44¹ gegenüber einem Stand von +0,93 im 4. Quartal 2015. Seine Entwicklung lässt einen deutlichen Aufwärtstrend des landesweiten Wohnimmobilienmarktes seit Jahresbeginn erkennen. Erklären lässt sich dies unter anderem mit dem anhaltenden Preisanstieg, der weiterhin regen Bautätigkeit und der Erhöhung des Kreditvolumens.



„Die Immobilienpreise sind im 2. Quartal 2016 gegenüber dem 2. Quartal 2015 um 5,6% gestiegen. Auch die Mieten sind gestiegen, aber deutlich weniger stark. Der Anstieg des BIL IMMO Index spiegelt diesen Marktaufschwung wider, der von der Region Mitte-Süd getragen wird“, erläutert Marcel Leyers, Chief of Corporate and Institutional Banking der BIL.

„Die derzeit niedrigen Zinssätze tragen zur großen Nachfrage bei. Auf der Angebotsseite wurden im ersten Halbjahr 2016 2.471 Baugenehmigungen erteilt, während es im ersten Halbjahr 2015 1.827 waren. Wenn sich dieser Anstieg fortsetzt, dürfte das die Preissteigerung mäßigen und den Index wieder seinem Gleichgewicht annähern.“

Der im Oktober 2015 von der BIL eingeführte und in Zusammenarbeit mit PwC Luxembourg entwickelte BIL IMMO Index veranschaulicht professionellen, institutionellen und privaten Investoren den Trend des Wohnimmobilienmarktes in Luxemburg.

Der regelmäßig aktualisierte und halbjährlich veröffentlichte Index basiert auf der Entwicklung der Immobilienpreise auf dem Kauf- und Mietmarkt sowie auf den Angebot und Nachfrage zugrunde liegenden Faktoren wie der demografischen Entwicklung, der Bautätigkeit und der nationalen Wirtschaft. Insgesamt werden sieben Kennzahlen zusammengestellt, um den BIL IMMO Index zu bilden, der als leicht verständlicher Indikator

¹ Der Index deckt einen Bereich von -3 bis +3 ab und zeichnet eine „Fieberkurve“ des Marktes. Bei +3, dem höchsten Niveau, ist der Markt „überhitzt“. Liegt der Index hingegen im negativen Bereich, deutet das auf einen wenig vielversprechenden Markt hin, und bei -3 ist der Markt „

einen Überblick über den Wohnimmobilienmarkt Luxemburgs in den vergangenen 35 Jahren bietet.

Eine vollständige Analyse nach Regionen finden Sie unter www.bil.com/immoindex und in den Geschäftsstellen der BIL.

--ENDE--

Über die Banque Internationale à Luxembourg (BIL):

Die 1856 gegründete Banque Internationale à Luxembourg (BIL) ist die älteste Universalbank im Großherzogtum. Sie hat in den wichtigsten Entwicklungsphasen der luxemburgischen Wirtschaft schon immer eine aktive Rolle gespielt. Heute ist sie in den Bereichen Retail Banking, Private Banking und Corporate Banking sowie an den Kapitalmärkten tätig. Mit mehr als 2.000 Mitarbeitern ist die Bank in den Finanzzentren von Luxemburg, der Schweiz (seit 1984), von Dänemark (seit 2000), des Nahen Ostens (seit 2005) und von Schweden (seit 2016) vertreten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Vincent Pelletier

Tel.: +352 4590 5046 - E-Mail: vincent.pelletier@bil.com